



ORGANISATORISCHES

TEILNAHMEGEBÜHR: € 50,--
exkl. 20 % MWSt.

In diesem Betrag sind Seminarunterlagen, Pausengetränke und Mittagsbuffet enthalten.
Abendempfang frei.

AUSKÜNFTE:
Ing. Erich Pachatz
Technologie Transfer Zentrum (TTZ) Leoben
Peter Tunner-Straße 27, 8700 Leoben
Tel.: 03842/46010-24, Fax: 03842/46010-40

ANMELDUNG:
Mittels beiliegender Antwortkarte
oder per Fax: 03842/46010-40
oder per E-Mail:
barbara.ebentheuer@arcs.ac.at
oder:
<http://www.ttzleoben.at/events.php>

ANMELDESCHLUSS:
10. Mai 2005

ANFAHRTSBESCHREIBUNG:

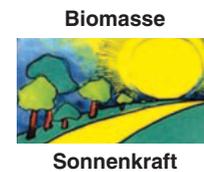
- A9 Pyhrn-Autobahn
- Ausfahrt 226: Gersdorf
- B69 Bundesstraße nach Mureck
Mureck: B69 Bundesstraße, Hauptplatz
rechts 50 m, Lorberplatz 4, Kulturzentrum



IN KOOPERATION MIT:



WIRTSCHAFTSINITIATIVE
NACHHALTIGKEIT



zur Tagung und zum Abendempfang

Nachhaltige Energiesysteme

„Bioenergie im Kreislauf der Natur“
Biodiesel – Wärme – Strom
Thermisches Kühlen

Experten präsentieren
praxiserprobte Problemlösungen

Termin: Freitag, 20. Mai 2005
8.30 Uhr – 21.00 Uhr

Ort: Kulturzentrum
der Stadtgemeinde Mureck
Lorberplatz 4 (Rathaus Hof)
8480 Mureck

Bitte
ausreichend
frankieren.

Technologie Transfer Zentrum Leoben

A-8700 Leoben
Peter Tunner-Straße 27



Tel.: +43 (0)3842/460 10 • Fax: +43 (0)3842/460 10-40
visit: www.ttzleoben.at

Antwortkarte

Absender:

Titel, Vor-, Nachname:

Funktion in Firma:

Firma:

Adresse:

Tel. + DW:

Fax:

E-mail:



Ja, ich nehme an der Seminarveranstaltung „Nachhaltige Energiesysteme“ und der Besichtigung der Bioenergie Mureck am 20. Mai 2005 teil.

Ja, ich nehme am Abendempfang teil.

Beide Veranstaltungen sollten wahrgenommen werden!

Ort, Datum

Unterschrift



MOTIVATION:

Unsere Energieversorgung bildet die Grundlage zur Bereitstellung von lebensnotwendigen Dienstleistungen und Produkten.

Die Bioenergie Mureck mit den Firmen SEEG, Nahwärme und Ökostrom verfolgt das Anliegen, durch den Einsatz regionaler erneuerbarer Energieträger die Wettbewerbsfähigkeit zu erhöhen und gleichzeitig die Lebens- und Umweltbedingungen in der Region zu verbessern.

Durch die Kooperation von Akteuren aus Universitäten und Forschungsinstitutionen mit der Wirtschaft konnte ein Modell für ein regionales, erneuerbares Energiesystem geschaffen werden.

„Der Murecker Energiekreislauf“ ist das Modellsystem einer Demonstrationskommune.

Zunehmende Komfortansprüche und steigende interne Lasten stellen immer höhere Anforderungen an die Klimatisierung. Dieser Anspruch kann auch durch nachhaltige – auf erneuerbaren Energien basierende – Systeme erfüllt werden. Thermische Klimatisierung stellt eine neue, viel versprechende Nutzung von Wärmeenergie in Gebäuden dar.

INHALTE

- Praxisorientierte Präsentation der eingesetzten Energieerzeugungssysteme
- Vorstellung eines kooperativen Projektes „Thermisches Kühlen“, um die Basis für den Einsatz erneuerbarer Energieträger zu verbessern
- Möglichkeit zur Besichtigung der Anlagen der Bioenergie Mureck Biodiesel, Wärme, Biogas und Strom

ZIELGRUPPE:

- Verantwortliche für und leitende Mitarbeiter von nachhaltigen Energiesystemen
- Politische Entscheidungsträger
- Planer, Zivilingenieure, Energiedienstleister

PROGRAMM

Moderation

Ing. Erich PACHATZ

Technologie Transfer Zentrum Leoben
Außenstelle der ARC systems research GmbH

8.30 Uhr:

Empfang, Registrierung

9.15 Uhr:

Begrüßung und Einleitung

HR Dr. Wilhelm HIMMEL

Amt der Stmk. LR, Vorstand FA 19 D

9.30 Uhr:

Energiesysteme der Zukunft

Ing. Michael HÜBNER

BMVIT-Wien

10.00 Uhr:

Biodiesel aus Pflanzenölen und Altspeiseölen

ao. Univ.-Prof. Dr. Martin MITTELBACH

Universität Graz

10.30 Uhr:

Biogasproduktion durch Fermentation aus Rohstoffen aus der Landwirtschaft

ao. Univ.-Prof. Dr. Thomas AMON

BOKU-Wien

11.00 Uhr: Kaffeepause

11.30 Uhr:

Biogas BHKW als Stromerzeuger und Wärmeerzeuger in Nahwärmenetzen

Dir. Michael LAZOVIC, tvp-Neckenmarkt

12.00 Uhr:

Einspeisung von Biowärme in bestehende Fernwärmenetze

DI Gerhard BUCAR,

Grazer Energie Agentur-Graz

12.30 Uhr:

Thermisches Kühlen mit Nahwärmenetzen

DI Michael NEUHÄUSER,

arsenal research-Wien

13.00 Uhr: Buffet

Empfang des Bürgermeisters von Mureck

Bgm. Josef GALLER

14.30 Uhr:

Besichtigung der Anlagen der Bioenergie Mureck Biodiesel, Wärme, Strom

Ök.-Rat Karl TOTTER, Bioenergie-Mureck

19.00 Uhr:

Abendempfang

durch die Stadtgemeinde Mureck, SEEG, Nahwärme und Ökostrom

Bgm. Josef GALLER

Impulsreferate

Wirtschaftsinitiative Nachhaltigkeit in der Steiermark (WIN)

LR Johann SEITINGER

Erneuerbare Energien zur Stärkung von Regionen

Hans-Josef FELL

Abgeordneter, Deutscher Bundestag

